



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

Herrn
Bürgermeister
Alfred Sonders

Postfach 1340
52463 Alsdorf
Tel.: 02404/50-376
Fax: 02404/50-402
eMail: b90-gruene-fraktion@alsdorf.de
www.gruene-alsdorf.de

Im Hause

10.02.2011

Bundeswehrinformationen in städtischen Schulen Hier: Fraktionsanfrage zur schriftlichen Beantwortung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sonders,

im Jahr 2008 schloss die ehemalige NRW-Schulministerin Barbara Sommer eine Kooperationsvereinbarung mit der Bundeswehr, die den Einsatz von Werbe- oder Jugendoffizieren an den Schulen nachdrücklich unterstützt, um u.a. „Aufklärung und Information über sicherheitspolitische Fragestellungen zu ermöglichen“.

in diesem Jahr endet (vorerst?) die allgemeine Wehrpflicht. Das heißt, künftig wird die Bundeswehr als Freiwilligenarmee verstärkt darauf angewiesen sein, Soldaten zu werben. Schon in der Vergangenheit nutzte die Bundeswehr die Bereitschaft vieler Schulleitungen, um mittels Werbeoffizieren für eine Karriere bei den Streitkräften zu werben.

Die GRÜNEN haben diese Art von „Berufsberatung für das Kriegshandwerk“ im Rahmen des Unterrichts an unseren Schulen seit jeher sehr kritisch gesehen. Vor dem Hintergrund, dass die Bundeswehr immer stärker in Auslandseinsätze involviert ist (wie etwa zurzeit in Afghanistan), erscheint uns die Anwerbung von jungen Menschen für die Bundeswehr - ohne ausreichende Abwägung des Für und Wider, der Chancen und Risiken einer Tätigkeit bei den Streitkräften – noch problematischer.

Unsere Fragen dazu:

1. Finden oder fanden an Alsdorfer Schulen Veranstaltungen mit Werbe- bzw. Jugendoffizieren der Bundeswehr statt - falls ja, wann, an welchen Schulen und in welchen Jahrgangsstufen?

2. Wie häufig finden oder fanden bislang solche „Berufsberatungen“ mit Vertretern der Streitkräfte statt?
3. In wie weit wird an welchen Schulen ein Gegengewicht geschaffen, indem z.B. Personen von Friedensorganisationen zu Gesprächsrunden eingeladen werden?
4. Wie bewertet die Stadtverwaltung den Einsatz von Bundeswehrbediensteten an den Schulen?

Mit freundlichen Grüßen



Horst-Dieter Heidenreich
Fraktionsvorsitzender